



### EUPHONIUM DREAMS - TRAUMHAFT MELODIEN - KONZERT MIT EUPHONIUM UND PIANO

**SONNTAG** 19.05.19  
**20 Uhr**  
KIRCHE MÖNSHEIM  
Euphonium: MATHIAS GÖTZ  
Piano: ANDRÉ BADER, ERNST EBENHARD, SANDR BLONDEL, STEPHAN HARTNER, ANHILIA LETZ-GAMER

Eintritt frei - Spenden für das Essig-, Gewandhaus erbeten  
Vorbereitet: ERMÖGLICHKEIT KIRCHENGÄNGER

# FREIBAD MÖNSHEIM



## SAISON 2019



### Saisoneröffnung am Samstag, den 18. Mai

#### Tägliche Öffnungszeiten

(wenn es die Witterung zulässt - zu erfragen über Auskunft 90 74 71)

**von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr**  
von Juni bis August  
donnerstags ab 8.00 Uhr

#### Kassenschluss

**für Tageskarten 19.00 Uhr**  
**für Jahreskarten 19.30 Uhr**

#### Tageskarten

**Erwachsene 3,00 €**

#### Kinder

von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende, Schüler und Studenten bis max. 27 Jahre **1,50 €**

#### Abendkarten

**Erwachsene 2,00 €**

#### Kinder

von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende, Schüler und Studenten bis max. 27 Jahre **1,00 €**

#### Gruppen

**ab 10 Kindern oder Jugendlichen 1,00 €**

Je angefangenen 10 Personen hat 1 Betreuer freien Eintritt.

**Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Freibadsaison!**



GEMEINDE MÖNSHEIM  
SOZIALES NETZWERK

### Mesamer Tausendfüßler

Wanderung am 21. Mai 2019



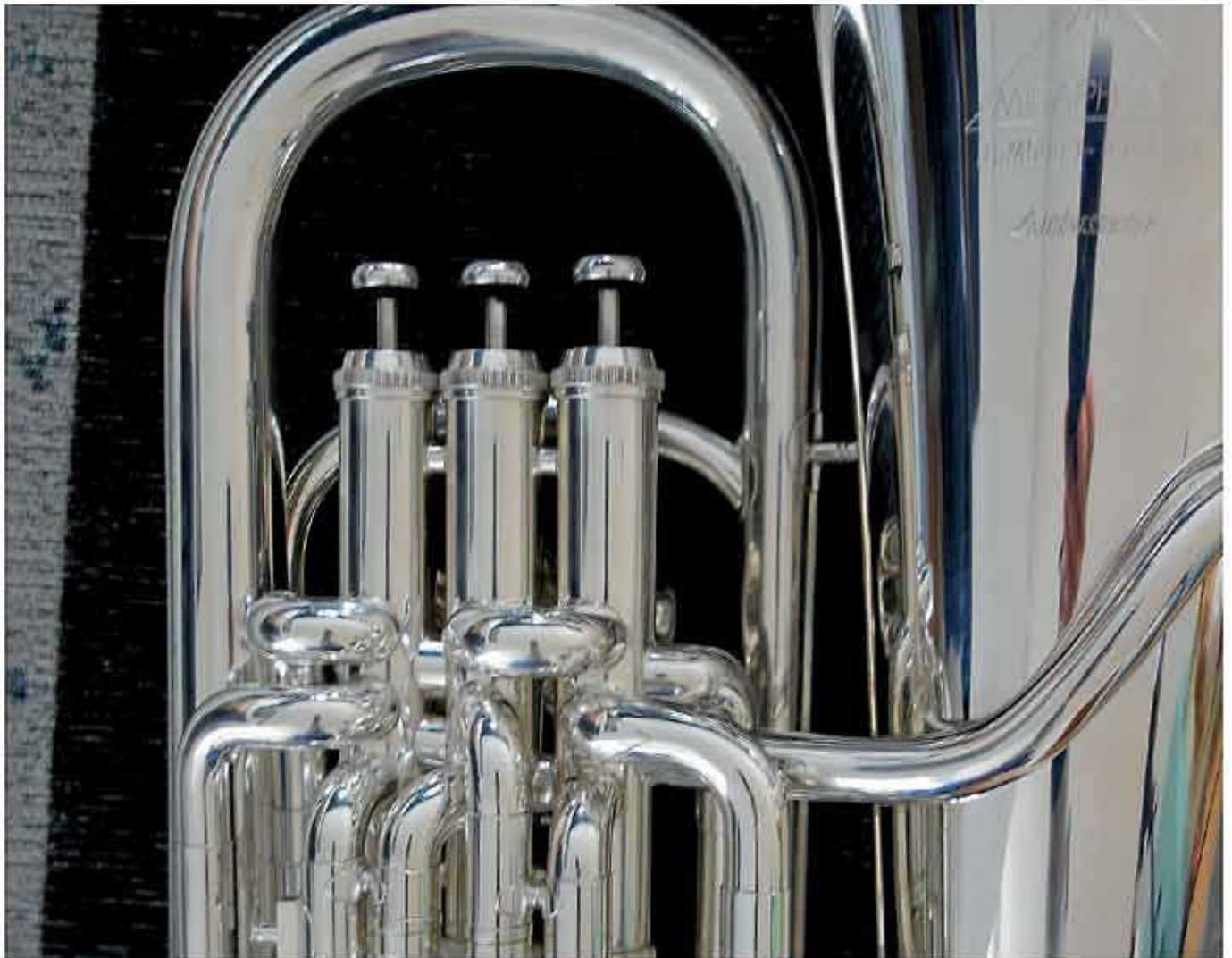
### Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch 22. Mai 2019 um 12 Uhr offener Mittagstisch in der Alten Kelter:

Gaisburger Marsch



**4. Mönshheimer Tischtennis Spätzlesbrett-Turnier am Samstag, 13. Juli 2019**



# **EUPHONIUM DREAMS**

## **- TRAUMHAFTE MELODIEN -**

### **KONZERT MIT EUPHONIUM UND PIANO**

**SONNTAG**

**19.05.19**

**20 UHR**

**EINTRITT FREI - SPENDEN FÜR DAS EVANG. GEMEINDEHAUS ERBETEN**

**VERANSTALTER: EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

**KIRCHE**

**MÖNSHEIM**

**EUPHONIUM:**

**WOLFGANG GÖTZ**

**PIANO:**

**ANDY BADER**

**ERNST EBERLEIN**

**SIMON HAFFNER**

**STEPHAN HAFFNER**

**ANDREA LUTZ GRAMM**

## Amtliches

## Redaktionsschluss für das Amtsblatt

In der **KW 22**, verschiebt sich der Redaktionsschluss, wegen des Feiertages und der Wahl auf

**Freitag 12 Uhr!**

Wir bitten die Vereine und Kirchen um Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Manuskripte.

**Später eingehende Berichte können leider nicht mehr veröffentlicht werden.**

### Aus dem Gemeinderat

#### Bericht Gemeinderatssitzung

##### Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 09.05.2019

###### 1. Fragen der Zuhörer

Es werden keine Fragen gestellt.

###### 2. Freiflächenplanung in der Ortsmitte

###### a. Marktplatz

###### b. Schlössle/Pergolahof südlich Gemeindehaus und Kelter

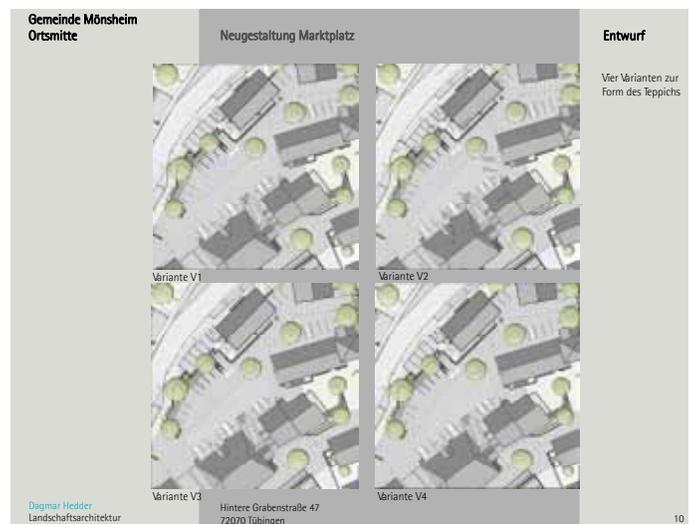
Der Vorsitzende begrüßt die beiden Planer Frau Dagmar Hedder (Marktplatz und Belagskonzept) und Herrn Joachim König (Freifläche Schlössle und Pergolahof) und gibt einleitend bekannt, dass die vorliegenden Planungen am 17. April 2019 mit dem Pfarrehepaar Haffner und Herrn Architekt Lippeck als Beteiligte und Betroffene besprochen und abgestimmt waren.

In ihrem Vortrag stellt Frau Hedder zunächst noch einmal die Ausgangssituation der **Marktplatzplanung** dar und bemerkt, dass die Anregungen aus dem Gemeinderat zum Vorentwurf geprüft und eingearbeitet wurden. Dies sind insbesondere:

- Das Abrücken des Baumes vor dem Eingangsbereich der Kirche. Dieser ist nun so platziert, dass eine Durchfahrt zu den Parkplätzen beim alten Rathaus möglich ist, aber den unmittelbaren Eingangsbereich zur Kirche ohne Behinderung frei lässt.
- Ein Bepflanzungskonzept mit Winterlinden, gefüllte Vogelkirschen und Feldahorn.
- 4 Varianten des ebenen Plattenbelags („Teppich“) als zentrales Belagelement, das auch für Menschen mit Gehbehinderung gut zu begehen ist.

Vor allem über die 4 Varianten des „Teppichs“ (siehe Darstellung unten) wird anschließend intensiv diskutiert. Einerseits werden gerade Strukturen favorisiert (Variante 1). Dem gegenüber steht der Wunsch nach einem Konzept, welches die größtmöglichen ebenen Flächen ermöglicht (Variante 4). Außerhalb des „Teppichs“ wird die Pflasterung weitergeführt, die bereits im Bereich des neuen Rathauses begonnen wurde.

Außerdem wird angeregt, ausgehend von dem „Teppich“ einen gut begehbaren Weg zum Eingang des alten Rathauses zu schaffen, da dort künftig insbesondere Veranstaltungen des sozialen Netzwerkes stattfinden werden und auch dessen Büro dort untergebracht ist. Frau Hedder wird sich hierzu Gedanken machen und mit der Bemusterung der Belagsflächen einen Vorschlag unterbreiten.



Am Ende der Diskussion lässt der Vorsitzende über das grundsätzliche Konzept des „Teppichs“ (Variante 1 oder 4) abstimmen, da sich darüber kein Konsens ergibt. Dabei wird mit **9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** beschlossen, die **Variante 4 als Grundkonzept** weiterzuführen.

Als Randbereich der Planung stellt nun Frau Hedder ihre Überlegungen zur **künftigen Gestaltung des Erntedankbrunnens** dar. Nachdem dieser nicht mehr mit Wasser betrieben wird (ein Abfluss für Regenwasser wurde bereits installiert), müssen die Pflanzrinnen umgestaltet werden. Auch hierfür zeigt Frau Hedder verschiedene Möglichkeiten auf. Es besteht Einigkeit darüber, die Rinnen im oberen Bereich mit einer Pflasterdecke zu schließen. Unterschiedliche Meinungen gibt es darüber, ob auch die unteren Rinnen entsprechend geschlossen oder bepflanzt werden sollen. Mehrheitlich (9 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung) wird beschlossen, es im unteren Bereich noch einmal mit einer robusten Bepflanzung zu versuchen.

Außerdem werden die Treppenelemente (Fugen) saniert und der dortige Wasserauslass mit einem Edelstahl-Lochblech verschlossen.

Ein Geländer wird im oberen Bereich des Brunnens auf der rechten Seite angebracht. Im unteren Bereich ist linksseitig kein Geländer möglich, da es das frisch sanierte Gemeindehaus beeinträchtigen würde. Es soll hier versucht werden mit solitären Elementen, die einzeln auf den Treppen angebracht werden, eine Erleichterung für ältere und gehbehinderte Menschen zu schaffen.

Anschließend stellt Herr König die Planung des **Pergolahofes** vor. Insbesondere erläutert er folgende Themen:

- Durchfahrtsmöglichkeit zu den Stellplätzen der Kirche;
- „Anlieferung“ gehbehinderter Besucher oder eines Catering-services zum Haupteingang des ev. Gemeindehauses;
- Baum als zentrales Element, aber ohne Sitzrondell;
- Verkürzte Pergola;
- Sitzquader am Übergang zum Dach der Kelterküche, die zusätzlich die Funktion der Überfahrtsperre wahrnehmen;
- Beläge entsprechend dem Belagskonzept von Frau Hedder;
- Abgrenzung zu den privaten Stellplätzen für Gebäude Friolzheimer Straße 4 und den entstehenden Neubau;
- Neubau einer Stahltreppe zur Schulstraße.
- Erneuerung der Abdichtung des Daches der Kelterküche.

Auf Nachfrage erläutert Herr König die Struktur und Verlegungstechnik des Belages (gesägtes, leicht begehbare Granitpflaster) näher. Außerdem erläutert er, dass im öff. Bereich eine Pergola ohne zusätzliche Stützen aus Gründen der Verkehrssicherung nicht zu empfehlen sei. Eine Erklärung, die für Gemeinderat Hans Kuhnle nicht nachvollziehbar ist.

Auf Bitte aus dem Gemeinderat wird Herr König Beispiele benennen, wo ein solcher Plattenbelag verlegt wurde.

Am Ende der Beratung schlägt Gemeinderat Joachim Baumgärtner vor, den Bereich der Friolzheimer Straße ab der Einmündung Schulstraße bis zur Leonberger Straße als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Als Begründung führt er an, dass künftig der Durchgang östlich des Gebäudes Friolzheimer Straße 4 zur Kirche nicht mehr zur Verfügung stehe und die Fußgänger gefährlich die Friolzheimer Straße bis zum Abzweig zum Pergolahof gehen müssen. Der Vorsitzende erklärt, dass darüber in der heutigen Sitzung nicht abgestimmt werden kann, da dies nicht auf der Tagesordnung stehe. Er werde aber die Verkehrsbehörde um eine Beurteilung bitten und den Punkt danach auf die Tagesordnung nehmen. Grundsätzlich halte er die Ausweisung für möglich, da die baulichen Voraussetzungen dafür bereits gegeben sind.

*Die Präsentationen von Frau Hedder und Herrn König sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.*

Den vorgestellten Freiflächenplänen wird wie folgt zugestimmt:

1. Dem Plan für die Gestaltung des Marktplatzes inkl. Brunnen wird unter folgenden Maßgaben zugestimmt:
  - 1.1. Für die endgültige Gestaltung des „Teppichs“ wird die Variante 4 zugrunde gelegt.
  - 1.2. Es soll geprüft werden, den Belag für den „Teppich“ zum Eingang des alten Rathauses weiterzuführen.
  - 1.3. Der Erntedankbrunnen wird entsprechend der genannten Veränderungen umgestaltet.
2. Der Planung des Pergolahofes wird, unter Vorbehalt der Materialauswahl für den Plattenbelag, einstimmig zugestimmt.
- 3. Festlegung der Mietpreise für die Gemeindewohnungen in den Mehrfamilienhäusern Im Gödelmann 17 - 19**

Gemeindekämmerer Andreas Scheytt erläutert die Kalkulation des vorgeschlagenen Mietpreises.

Nach den Gemeinderatsbeschlüssen über den Verkauf von Wohnungen liegen inzwischen zwölf verbindliche Reservierungsbestätigungen vor. Für fünf dieser Wohnungen wurde bereits ein Kaufvertrag geschlossen. Zusätzlich sollen die verbliebenen vier Dachgeschosswohnungen verkauft werden. Damit verbleiben sieben Wohnungen, die für die Vermietung zur Verfügung stehen. Zur Ermittlung der Miete werden von den voraussichtlichen Baukosten die erwarteten Verkaufserlöse abgezogen. Aus dem Restbetrag werden die kalkulatorischen Kosten ermittelt und auf die Fläche umgelegt:

Ausgaben		
Baukosten (vergeben)		5.180.000 €
Außenanlagen (Kostenschätzung)		150.000 €
Nebenkosten (u.a. Honorare, Gebühren)		1.065.000 €
Unvorhergesehenes (pauschal 5 %)		320.000 €
Summe		6.715.000 €
Einnahmen		
Verkaufserlöse (bereits zugesagt)		3.573.000 €
Verkaufserlöse (Rest DG)		1.676.000 €
Summe		5.249.000 €
Restkapital		1.466.000 €
Jährliche Kosten		
Abschreibung	2%	29.300 €
Kapitalverzinsung	3%	22.000 €
Anteilige Verzinsung Grundstück		7.900 €
Sonstiges (pauschal 1.000 € je Wohnung)		7.000 €
Summe		66.200 €
zur Vermietung stehende Fläche		634 m <sup>2</sup>
Miete pro m <sup>2</sup> im Jahr		104,09 €
Miete pro m <sup>2</sup> im Monat		8,70 €

Nachdem sich bereits während der „Verkaufphase“ einige Interessenten für die Vermietung interessiert haben, ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage das Angebot übersteigen wird. Gegebenenfalls muss der Gemeinderat dann – ähnlich wie beim Verkauf – Kriterien für die Vergabe festlegen. Bürgermeister Fritsch ergänzt, man müsse diesbezüglich abwarten, ob dem dann tatsächlich so ist, wenn die konkreten Mietbedingungen vorliegen.

Über die Vergabe der Mietwohnungen wird der Gemeinderat entscheiden. Dabei können dann auch soziale Aspekte berücksichtigt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird bestätigt, dass der kalkulierte Mietpreis sehr günstig sei. Neue Wohnungen, die zudem noch der EnEV55 entsprechen, seien auf dem freien Markt nicht unter 12 €/m<sup>2</sup> zu haben.

Gemeinderat Walter Knapp regt an, für die Wohnung im UG des Hauses 1 einen anderen Preis festzusetzen. Dem pflichtet der Vorsitzende bei, da diese Wohnung qualitativ schon hinter den anderen zurück sei. Er schlägt vor, dann einen Mietpreis für diese Wohnung festzusetzen, wenn es einen konkreten Interessenten gibt. Dem wird so zugestimmt.

Auf Nachfrage von Frau Gemeinderätin Fritsch erklärt der Vorsitzende, dass er auch die DG-Wohnungen zur Vermietung vorschlagen wird, sofern sich dafür dauerhaft keine Käufer finden sollten. Auch darüber und über die dafür festzulegenden Mietpreise müsse dann der Gemeinderat im Einzelfall entscheiden. Abschließend wird einstimmig beschlossen, die Miete für die Wohnungen in den Gebäuden Im Gödelmann 17 -21 wird auf 8,70 €/m<sup>2</sup> festzusetzen.

#### **4. Antrag Bürgerliste Mönshheim Weiterführung des Radweges entlang der L 1177 auf Markung Wurmberg**

Im Antrag der Bürgerliste Mönshheim wird vorgeschlagen, die fehlende Radwegeverbindung zu den Einkaufsmärkten in Wurmberg zu schließen. Es wird dargestellt, wie in 3 Abschnitten vorgegangen werden könnte. Dabei müsse nicht unbedingt alles nach „Standard“ umgesetzt werden. Der Vorsitzende hat zwischenzeitlich mit Herrn BM Teply darüber gesprochen. Dieser bestätigte, dass es diesbezüglich bereits Überlegungen im Wurmberger Gemeinderat gab. Allerdings sei der Grunderwerb problematisch. Gemeinderat Kuhle schlägt vor, die Wurmberger Kollegen nochmals auf die dargestellten Abschnitte hinzuweisen, die ohne Grunderwerb umsetzbar seien. Der Vorsitzende sagt dies zu.

#### **5. Aufstellung von Sitzbänken am Paulinensee**

Nach kurzer Aussprache wird folgende Möblierung einstimmig beschlossen:

- Grundsätzlich werden möglichst massive bzw. fest zu verankernde Bänke verwendet;
- Am Westufer werden dies entlang dem früheren Grasweg aufgestellt;
- Am Ostufer werden vorläufig keine Bänke aufgestellt;
- Jeweils am Anfang des Zugangs auf den Damm (Beginn des West- und Ostufers) wird eine massive Bank-Tisch-Kombination aufgestellt;
- In der Nähe der Bank-Tisch-Kombinationen werden auch Mülleimer aufgestellt.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass das Gelände um den See vom Angelsportverein als Pächter des Sees gepflegt werden sollte. Dies war so bereits früher im Pachtvertrag so vereinbart und soll auch so wieder aufgenommen werden. Ggfs. könne die Gemeinde entsprechendes Gerät zur Verfügung stellen.

#### **6. Genehmigung von Spenden**

Für das Konzert der Aktion „Mönshheimer für Mönshheimer“ am 6. April 2019 sind folgende Spenden eingegangen:

Am 31. Januar 2019 hat die Raiffeisenbank Wimsheim-Mönshheim (eine Hausbank der Gemeinde) 100,00 Euro gespendet. Weitere 150,00 Euro spendete am 9. April 2019 Eberhard Frohmayer (erhält Bau-/Liefer-/Dienstleistungsaufträge von der Gemeinde). Die Spenden wurden unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats angenommen. Die Annahme der Spenden wird einstimmig beschlossen.

#### **7. Bekanntgaben; Verschiedenes**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Beschlüsse über die Zustimmung des künftigen Beförderungskonzeptes in Mönshheim nicht notwendig ist, da der Gemeindevald kommunal durch Herrn Schiz, der bei der Gemeinde Niefern-Öschelbronn angestellt ist,

befördert wird. Bei Gemeinden, die staatlich befördert werden, haben sich teilweise die Reviere verändert. Auch müssen sich dort die staatlich angestellten Förster wieder auf diese Stellen bewerben.

### 8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Fragen aus dem Gremium beantwortete Bürgermeister Fritsch wie folgt:

- Die Pflege des Friedhofs wurde durch den Zweckverband für die nächsten zwei Jahre an die Firma Britsch aus Würzburg vergeben. Ob der neu verlegte Rollrasen zu tief verlegt wurde, muss vor Ort geprüft werden.
- Am Einlaufgitter des Entwässerungsgrabens auf Höhe des Regenüberlaufbeckens Jahnstraße gab es bisher keine Probleme mit Verstopfungen.
- Da von den Eltern der künftigen Erstklässler sehr viele Interesse an der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung geäußert haben, können zum Schuljahr 2019/2020 voraussichtlich nicht alle Kinder aufgenommen werden. Aus diesem Grund wurden Aufnahmekriterien festgelegt.
- Der Fragebogen zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans kann im Internetauftritt der Gemeinde heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird er auch per Mail oder in Papierform verschickt.
- Der Termin für das Anbringen der Vogelschutzfolie an der Aussegnungshalle darf weitergegeben werden.
- Das Lob für die Pflegearbeiten am Friedhof-Außenbereich gibt er gerne weiter.



### Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss  
 Öffnungszeiten des Büros sind  
 Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
 Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr  
 in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14  
 oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

#### Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?  
 Haben Sie Fragen rund ums Alter?  
 Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?  
 Besuchen Sie uns in unserem Büro.  
 Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

#### Kostenlose Einkaufsfahrten:

Am **Freitag 17. Mai** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.  
 Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an.  
 Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.  
 Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.  
 Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.  
 Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.  
 Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

#### Gemeinsam schmeckt es am besten

Am **Mittwoch 22. Mai** 2019 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.  
 Es gibt Gaisburger Marsch.  
 Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.  
 Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.  
 Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

### Buchelegruppe

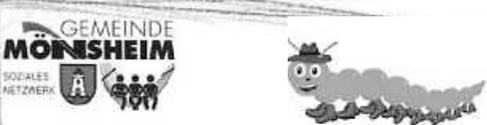
Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter. Körperliche Aktivität hilft Ihnen, ihr Körpergewicht leichter zu halten, und Sie beugen Krankheiten wie Bluthochdruck und Diabetes vor. Bewegung macht außerdem gute Laune und bringt Ihnen somit echtes Wohlfühlgefühl.  
 Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

### Mesamer Tausendfüßler

Wanderung der Tausendfüßler am Dienstag, den 21. Mai 2019  
 „Wo der Grenzbach zum Kreuzbach wird  
 - auf Indianerpfaden nach Iptingen und zurück“  
 (Wandertipp 9 auf der Internetseite Mönsheim)  
 Streckenlänge: ca. 11 km  
 Start um 13.30 Uhr am Marktplatz in Mönsheim  
 Bergauf, bergab wandern wir streckenweise auch auf schmalen Waldpfaden, so dass gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen werden.  
 Als Abschluss ist eine Einkehr in Mönsheim möglich.  
 Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis 20. Mai 2019 beim Sozialen Netzwerk an.

### Vorschau:

24. und 31. Mai Einkaufsfahrt  
 3.-5. Juni Urlaub ohne Koffer (belegt)



## Mesamer Tausendfüßler

### Am Dienstag, 21. Mai um 13.30 Uhr

**starten wir zu unserer nächsten  
Tausendfüßler Wanderung**

„Wo der Grenzbach zum Kreuzbach wird  
- auf Indianerpfaden nach Iptingen und  
zurück“  
(Wandertipp 9 auf der Internetseite Mönsheim)

**Streckenlänge: ca. 11 km  
Start um 13.30 Uhr am Marktplatz in  
Mönsheim**

**Bergauf, bergab wandern wir streckenweise  
auch auf schmalen Waldpfaden, sodass gutes  
Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen  
werden.  
Als Abschluss ist eine Einkehr in Mönsheim  
möglich.**

**Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie  
sich bitte bis 20. Mai 2019 beim Sozialen  
Netzwerk an. Tel. 07044/9253-14 oder  
sozial.netz@moensheim.de**

### Fundsachen

**1 Schlüssel mit Metallanhänger  
 1 Ring  
 1 Kette**

**Näheres beim Rathaus Mönsheim, Tel. 9253-11**

## Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr



### Jugendfeuerwehr



#### Nächste Übung

Die Abteilung Jugend trifft sich am Freitag, 17.05.2019 um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus zur Übung.

## Kindergärten

### Naturkindergarten Mönshheim



#### Osternestsuche bei den Waldpiraten

Der April bei uns Waldpiraten war wieder sehr spannend und abwechslungsreich. Das Wetter hat auch prima mitgespielt. Von wegen: April, April, der macht was er will!

Bei unserem ersten Treffen im April durften wir eine große Schafherde besuchen. Es handelte sich um keine gewöhnlichen Schafe, sondern um sogenannte Skudden, eine sehr kleine Schafrasse, die offensichtlich auch sehr gebärfreudig sind. Sie haben nämlich zwischen Januar und März sage und schreibe 62 Lämmchen geboren! Wir waren ganz im Glück, als wir die Schafe streicheln und füttern durften. Und dann durften wir sogar noch kleine süße Schafe aus echter Schafswolle basteln und das bei herrlichem Sonnenschein!



Und da ja Ostern vor der Tür stand, waren wir beim nächsten Treffen ganz fleißig am Osternester basteln. Hungrig vom vielen Werken freuten wir uns schon auf unser leckeres Stockbrot, das wir frisch über dem Feuer backten. Und dann endlich war es soweit: Am Montag darauf gab es eine tolle Waldralleye, bei der wir ganz schön knifflige Fragen beantworten mussten, um uns langsam aber sicher unseren versteckten Osternestern zu nähern. Der Osterhase hat sich ganz schön viel Mühe mit dem Verstecken gegeben, denn eine Waldpiratin sucht ihr Osternest bis heute noch! Bis zum nächsten Mal und viele Grüße von den Mönshheimer Waldpiraten

Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen finden Sie unter [www.wichtel-waldkinder.de](http://www.wichtel-waldkinder.de)  
Kontakt: 07044 – 233 173 oder [info@wichtel-waldkinder.de](mailto:info@wichtel-waldkinder.de)

## Schulen

### Gemeinschaftsschule Heckengäu



#### Europapolitik in der GMS Heckengäu

Europa? Geht mich nichts an! Wählen? Ich doch nicht! Europa und mein Wohnort? Zwei Welten! Ja, Europa ist für viele Schülerinnen und Schüler eine sehr abstrakte Sache, die irgendwie weit weg zu sein scheint. Und doch, neugierig auf dieses scheinbar Unbekannte sind die Jugendlichen immer wieder.



Diese Neugier wurde in den vergangenen Wochen für die oberen Klassen der GMS Heckengäu durch mehrere Aktionen befriedigt, um bei der Teilnahme an der Europawahl sein Kreuzchen selbstbestimmt setzen zu können. Richtig gelesen, die Schülerinnen der Klassen 8 – 10 werden an der Europawahl teilnehmen! Zwar nicht am 26. Mai, wenn die Erwachsenen wählen, sondern bei einer eigenen Wahl am 23. Mai. Wie bei der vergangenen Bundestagswahl nimmt die Schule wieder an der bundesweiten Juniorwahl teil und so können die Jugendlichen im eigenen Wahllokal ihre Stimmen abgeben. Die Schülerstimmen gehen natürlich nicht in die offizielle Europawahl ein, doch läuft die Juniorwahl praktisch völlig identisch ab. Es gibt einen Wahlausschuss, original Stimmzettel, Wahlurnen, Wahlhelfer und das Ergebnis wird erst am 26. Mai abends bekanntgegeben.

Das Thema Europa stand natürlich immer wieder im Unterricht auf dem Plan. So wurden in den Unterrichtsstunden verschiedene Themen der Europawahl erörtert und ausgiebig diskutiert. Mal ging es um einzelne Institutionen, mal um den Brexit, mal um die Flüchtlingskrise. Damit das erarbeitete Wissen aber nicht nur graue Theorie bleibt, wurde auch der Kontakt zu Politikern gesucht. Den Anfang machte MdB Katja Mast, die der GMS Heckengäu einen Besuch abstattete. Die Schülerinnen der Klassen 9 und 10 hatten diesen Besuch vorbereitet und selbstständig ein Programm aufgestellt. Nach einer Führung durch das Gebäude informierten einzelne Schülerinnen und Schüler Frau Mast über die Besonderheiten einer Gemeinschaftsschule und über Projekte und Aktionen der letzten Zeit. Beim Besuch im Lernatelier der Klassen 9 kamen viele neugierige Fragen von Frau Mast und sie konnte feststellen, dass die Jugendlichen diesen Raum als „ihren Raum“ ansehen und erhielt entsprechend sehr detaillierte Antworten. Anschließend präsentierten einige Neuntklässler anhand einer großen Waage was ihnen an der Schule gefällt und wo es hakt. Den Abschluss bildete eine längere Diskussionsrunde, bei der die Jugendlichen Frau Mast mit Fragen löcherten und mit ihr sowohl über persönliche Dinge als auch über politische Themen sprachen.



Nachdem man sich nun quasi warmdiskutiert hatte, ging es einige Tage später ins Rathaus von Wiernsheim. Dort erwartet Bürgermeister Oehler eine größere Schülergruppe, die er im Rahmen des Projekts „A Better Europe“ eingeladen hatte. Interessant war zu hören, was Europa für die Jugendlichen darstellt, was sie von Europa wahrnehmen und wie sie viele Dinge in Europa und in ihren Wohnorten sehen. Auch hier entwickelte sich eine rege Diskussion untereinander und mit Herrn Oehler, bei der die Jugendlichen sehr deutlich ihre Wünsche an die europäische und an die lokale Politik formulierten. Doch es blieb nicht nur bei Wünschen, es wurde auch überlegt, was man selbst zu einem besseren Europa beitragen könnte. Immer wieder wurde deutlich, wie und wo Europa die Schülerinnen und Schüler berührt, dass man in einer globalisierten Welt lebt, dies Probleme bringt, aber auch Chancen bietet. Ein Ausblick in die Zukunft, in die Zeit nach der Europawahl bildete den Abschluss zweier kurzweiliger Stunden. Das große Highlight der Klassen 9 und 10 im Bereich Politik wird nach der Europawahl die Fahrt nach Berlin sein. Die Schülerinnen und Schüler sind schon jetzt sehr neugierig zu sehen, wie diese Erfahrung mit der „großen“ Politik sein wird. Dass die Neugierde der Jugendlichen erhalten bleibt, das haben Frau Mast und Herr Oehler als Personen maßgeblich gefördert und ihnen auch tatkräftig unter die Arme gegriffen, indem sie für großzügige finanzielle Unterstützung aller Teilnehmer der Berlinfahrt gesorgt haben. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!  
(Fotos: Carlos Valdivieso)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Mönsheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

**Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Vertrieb:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Gymnasium Rutesheim



In vielen Orten wird zum 1. Mai ein bunt geschmückter Maibaum aufgestellt, um den früher Volkstänze aufgeführt wurden. Die Gemeinden haben sich daran gemessen, wer den größten und schönsten Maibaum hat.



Unsere SMV schmückte zum Anlass des alljährlichen Maiballes am 30. April 2019 zwar keinen Maibaum. Jedoch wurde die Bühnhalle durch einen roten Teppich, viele Lichter, eine Bar, Tischgruppen und eine Diskokugel von einer Sporthalle in einen Tanzhalle verwandelt.

Es trafen sich Schüler, Lehrer und Ehemalige, um in ungezwungener Atmosphäre zu reden, das geschriebene Deutsch-Abitur zu feiern und zu tanzen. Traditionell wurden zunächst Standardtänze auf das „Parkett“ gebracht und zu späterer Stunde frei getanzt. Wir bedanken uns bei der SMV, die diesen schönen Abend selbstständig organisierte und durchgeführt hat. Vielen Dank!

Laura Auhorn  
Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit

## Aus anderen Ämtern

### Das neue Verpackungsgesetz – Was müssen Direktvermarkter beachten?

#### Erfolgreich direkt vermarkten!

Seit Januar 2019 ist das neue Verpackungsgesetz in Kraft. Damit ergeben sich einige Veränderungen, die von Direktvermarktern beachtet werden müssen.

Friedrich Ellerbrock, Bezirksgeschäftsführer des Bauern- und Winzerverbands Rheinland-Pfalz Süd e.V., ist Experte für die Umsetzung der Verordnung in der Praxis. Er geht u.a. auf folgende Fragestellungen ein:

- Was bedeutet das Prinzip Produktverantwortung?
- Wo kann ich meinen Betrieb registrieren und lizenzieren?
- lassen?
- Worauf muss ich besonders achten?

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet die Veranstaltung an am

**Montag, 03. Juni 2019 von 14 – 16 Uhr.**

Veranstaltungsort ist das Landratsamt Böblingen, Parkstr. 16 in 71034 Böblingen.

Verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 24. Mai 2019 beim Landratsamt Böblingen, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Frau Jost, Tel. 07031-663-2334 oder per E-Mail: [d.jost@lrabb.de](mailto:d.jost@lrabb.de) Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 € pro Person und wird am Veranstaltungstag bar erhoben.



## Enzkreis

### Rehe und Wildschweine auf Nahrungssuche:

#### Besondere Vorsicht im Straßenverkehr nötig

Auch wenn der Winter nicht sehr hart war, hielt er für Wildtiere nur ein sehr eingeschränktes Nahrungsangebot bereit. Deshalb sind vor allem Wildschweine und Rehe nun wieder zunehmend aktiv: Das frische Grün auf Wiesen und oft auch entlang von Straßen, auf das sie in den letzten Monaten verzichten mussten, lockt sie aus den Verstecken – was für sie selbst und für alle Verkehrsteilnehmer ein großes Gefahrenpotential birgt.

„Plötzlich auftauchendes oder über die Straßen wechselndes Wild kann zu dieser Jahreszeit häufig vorkommen“, warnt Clemens Rank, Leiter der unteren Jagdbehörde im Forstamt. Das könne auch am hellen Tag vorkommen und nicht nur während der Morgen- und Abenddämmerung. Eine vorausschauende Fahrweise könne Tierleid und hohe Reparaturkosten vermeiden. „Auto- und Motorradfahrer sollten auf diese spezielle Situation mit einer angepassten Fahrweise reagieren“, bittet Rank und weist darauf hin, dass die Wildwarnschilder entlang von bestimmten Straßenabschnitten bewusst dort aufgestellt wurden: „Dort hatten wir in der Vergangenheit besonders viele Unfälle mit Wild.“

#### Am 16. Mai in Ölbronn: Infoveranstaltung für Schweinehalter zum Kupierverzicht

Am 1. Juli tritt der nationale Aktionsplan zum Verzicht auf das Schwänzekupieren bei Schweinen in Kraft. Was das für Schweinehalter in der Region bedeutet und was sie bis zu diesem Datum tun müssen, erklärt Andrea Scholz von der Landesanstalt für Schweinehaltung in Boxberg am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte Bahnhöfle in Ölbronn. Veranstalter sind das Landwirtschaftsamt und das Veterinäramt des Enzkreises. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Konkret wird gezeigt, was im Betrieb getan werden kann, um Schwanzbeißen zu reduzieren. Außerdem gibt es Hilfestellung zum Ausfüllen der Risikoanalyse und der Tierhalter-Erklärung. Hintergrund ist, dass ab 1. Juli auch in Baden-Württemberg der Aktionsplan zum Verzicht auf das Kupieren bei Schweinen, egal ob Muttersauen, Ferkel oder Mastschweine, umgesetzt sein muss.

## Energie-Beratungszentrum



### Denkmalpflege und erneuerbare Energien – Praxisbezogene Anwendungen

#### Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz.

**Am Donnerstag, 23. Mai 2019 um 19:30 Uhr informiert Dipl.-Ing. Harry Kaucher, Ingenieurbüro Kaucher GmbH über den Einsatz von erneuerbaren Energien an Denkmälern. Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis. Im ebz. erhalten Bauherren individuelle, produkt- und herstellerneutrale Beratung zu allen Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.**

Der Einsatz erneuerbare Energien zählt zu den zentralen Anliegen der baden-württembergischen Landesregierung. Insbesondere zur Stromerzeugung und Wärmegewinnung soll ihr Anteil überdurchschnittlich wachsen und wesentlicher Bestandteil eines umfassenden Energie- und Klimaschutzkonzeptes sein.

Gleichzeitig hat der Denkmalschutz in Baden-Württemberg Verfassungsrang. Wie beide Anliegen unter einen Hut zu bekommen sind, stellt Harry Kaucher anhand gelungener Beispiele für den Einsatz erneuerbarer Energien an Kulturdenkmälern oder in deren schützenswerter Umgebung anschaulich dar.

**Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Tel. 07231 3971 3600 oder per E-Mail an [info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de)**  
**ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis**  
**Am Mühlkanal 16 - 75172 Pforzheim**  
**Telefon 07231 39 71 36 00**  
**Fax 07231 39 71 30 19**

**Beraterzeiten: Dienstag und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag im Monat 15:00 – 19:00 Uhr,**

**Samstag nach Terminvereinbarung**

**[www.ebz-pforzheim.de](http://www.ebz-pforzheim.de)**

**[info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de)**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Wochenenddienst

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.**

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

#### Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

#### Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**an Wochenenden**

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.**

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

#### Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

**Mittwoch** 15.00 - 20.00 Uhr

**Freitag** 16.00 - 20.00 Uhr

**Samstag** 08.00 - 20.00 Uhr

**Sonntag** 08.00 - 20.00 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

### Apothekennotdienst

**Samstag 18. Mai 2019**

Kirnbach-Apotheke Niefern

**Sonntag 19. Mai 2019**

Rosen-Apotheke Wiernsheim

### Tierärztliche Notdienste

**18. und 19. Mai**

Praxis Stumpf / Rankbach

Telefon 07159 8054910

**Sozialverband VdK**  
**Ortsverband Mönshheim**



### Ab jetzt zum VdK-Gesundheitstag in Stuttgart anmelden:

Quasi „vor der Haustür“ bietet der Sozialverband VdK für seine Mitglieder und für Interessenten aus Mönshheim eine interessante Gesundheitsveranstaltung:

In 2019 findet der große VdK-Gesundheitstag in der Liederhalle Stuttgart bereits am Samstag, 14. September, statt. Die Traditionsveranstaltung des VdK Baden-Württemberg hat diesmal das Schwerpunktthema Pflege. Dazu gibt es diverse Vorträge von Experten aus der Pflege, vom Sozialverband VdK und weiteren

Organisationen wie der Verbraucherzentrale. Zudem eine Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Politik. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Ausstellung im Foyer. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung ist dennoch erforderlich, da die Plätze begehrt und schnell vergeben sind. Anmeldungen sind online unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) oder auch bei Mitarbeiterin Anita Unger unter [a.unger@vdk.de](mailto:a.unger@vdk.de) sowie telefonisch (0711) 61956-52 möglich. Der Ticketversand erfolgt später. Programmdetails werden in der Juni-VdK-Zeitung und im Internet veröffentlicht.

**Info:** Der Sozialverband VdK setzt sich mit über 1,8 Millionen Mitgliedern für soziale Gerechtigkeit ein. VdK-Mitglieder profitieren von der kompetenten Beratung im Sozialrecht. Als größter Sozialverband Deutschlands vertritt der VdK wirksam die sozialpolitischen Interessen aller Bürgerinnen und Bürger: unabhängig – solidarisch – stark. Mehr unter [www.vdk.de](http://www.vdk.de)

Informationen zum VdK Ortsverband Mönshheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:

Hans Kuhnle

1. Vorsitzender

## Haus Heckengäu

### Katzen-Tanz beim Maifest im Haus Heckengäu

Im „Jahr der Musik“ liegt auch das Thema „Tanzen“ nahe – Musik mit dem ganzen Körper gestalten. Damit begannen wir bereits Ende April mit dem Angebot „Tanz in den Mai“, wobei zwei Sozialpraktikanten des Gymnasium Rutesheim, Melvin Selbonne und Tjark Ellinger, Live-Musik beisteuerten – herzlichen Dank! Dann sollte beim Maifest selbst auch der Tanz im Mittelpunkt stehen: dank ihrer Mitarbeit beim Tanzsportclub Ludwigsburg gelang es Frau Wulff, ein junges Tanzpaar zum Auftritt zu gewinnen. Aber zuerst gab es Kaffee und Rhabarberkuchen für das leibliche Wohl. Neben Mailiedern und Gedichten konnten die Bewohner und Gäste bei einem leichten Sitztanz mitmachen. Höhepunkt war dann der professionelle Auftritt von Victoria Kiseler und Emanuel Brajinovic. Als bezauberndes Kätzchen gekleidet zeigte „Vica“ auch mal die Krallen. Beeindruckend war die Leichtigkeit, mit der beide Tänzer über die kleine Tanzfläche schwebten – wer wollte nicht so tanzen können! Aber dazu gehört viel Disziplin und Ausdauer und sechsmal in der Woche drei bis vier Stunden Üben.



Vielen Dank für diesen wunderbaren Tanzauftritt, und weiterhin viel Erfolg!

**Übrigens:** Das Haus Heckengäu ist auch eine anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr – wir informieren Sie gerne! Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: [haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de](mailto:haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de)

## Beratungsstelle für Hilfe im Alter

### Sprechstunde

Am **Donnerstag, 23.05.2019** findet in Mönshheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. An-

gesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder [bha@enzkreis.de](mailto:bha@enzkreis.de)

## Allgemeine Info

### Babywoche 2019 am Leonberger Krankenhaus

**Von Dienstag, den 14. Mai bis Samstag, den 18. Mai 2019 findet bereits zum zehnten Mal die alljährliche Babywoche des Krankenhauses Leonberg statt.**

Informationen aus erster Hand und ein Forum, eigene Fragen stellen zu können – dieses Angebot macht das Team der Geburtshilflichen Abteilung am Krankenhaus Leonberg werdenden und jungen Eltern, Großeltern und Interessierten bereits zum zehnten Mal in Folge: Während der alljährlich stattfindenden Babywoche erhalten in kostenfreien Vorträgen, bei Führungen durch den Kreißsaal sowie am Elterninformationsnachmittag Eltern wieder aktuelle Informationen, zum Beispiel über *Elterngeld* und *Elternzeit*, *Stillen* und *Säuglingspflege*. Seit April dieses Jahres hat die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Leonberg zudem eine neue Chefärztin; Frau Dr. Monica Diac stellt sich mit ihrem Fachvortrag „Geburt und Beckenbodenschäden – wer ist gefährdet, was ist wichtig bei der Beratung?“ Gynäkologen und Hebammen, aber auch Schwangeren, Angehörigen und Interessierten vor. Wie immer steht bei allen Veranstaltungen die gesamte Familie im Mittelpunkt.

Die Babywoche wird durch den Förderverein für das Krankenhaus Leonberg e. V. unterstützt. Das komplette Programm gibt es unter [www.klinikverbund-suedwest.de](http://www.klinikverbund-suedwest.de)

### Programm

Dienstag, 14. Mai 2019, 18.30 Uhr

• Schlafstörungen-Schreikinder-Babynoisies

Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.30 Uhr

• Geburt und Beckenbodenschäden – wer ist gefährdet, was ist wichtig bei der Beratung?

Fachvortrag für Gynäkologen und Hebammen:

Donnerstag, 16. Mai 2019, 18.30 Uhr

• Kugelrund und noch viel mehr

Familienstag

Samstag, 18. Mai 2019, 13 - 17 Uhr

• 15.30 Uhr **Elterninformationsnachmittag**

Wie tickt der Kreißsaal Leonberg?

Eine Informationsstunde für werdende Eltern und Interessierte!

### Vorträge

• 13.30 Uhr Babymassage – bindungsfördernd!

• 14.00 Uhr Hurra, das 2. Kind ist da – wie verhindert man Eifersucht?

• 14.30 Uhr Zwei, die einander beflügeln – Großeltern und Enkelkinder

### Pro Familia

**Mit dem Bauch wachsen auch die Fragen kostenloser Vortrag**

Mittwoch, 22.05.2019, um 18.30 Uhr

in der pro familia Beratungsstelle Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim Anmeldung bis zum 21.05.2019 erwünscht unter 07231 607586-0 Informationen für schwangere Frauen und werdende Väter zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

An diesem Abend wird u.a. über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld sowie evtl. Ansprüche auf ALG I/



II mit Sonderbedarfen und andere staatliche Leistungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt informiert.

Sarah Hary, Dipl.Soz.päd., pro familia Pforzheim

Lothar Frey, Dipl.Soz.arb., pro familia Pforzheim

pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim